

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

20.01.1942 - Adolf Müller und Hans Brennecke / Horst Platen (Bearb.):  
Leichte Kavallerie.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

20. Jan. 1942

131

Bädeker

Die Soubrette.

ist ganz anderen Kalibers wie jene. Klein, aber oho, sie hat gar keine Zeit, die Dinge schwer zu nehmen. Sie hat die leichte Schulter, weil sie einfach gar keine anderen Schulden hat. In der reinsten Unschuldsmiene bringt sie alles fertig, und man weiß, wenn sie in frechem Übermut ältere Herren am Bart losreißt, dass sie es benimmt. Denn sie ist auf eine so entzückende Art so leicht zu sein, daß man sich von dieser leichten Person auf der

Der Buffo

ist, daß er das Tanzen und das Singen zur gleichen Zeit machen kann. Er legt den Wert auf das Tanzen und es bei jeder Gelegenheit tut. Wenn der Tenor noch in den Feuern der Operette steht, der Buffo bereits mit der Soubrette die tollsten Schritte getan hat, ist er einfach nicht aus ohne Tanz, und in jedem Dialog, den er führt, wartet er nur auf das Stichwort, um loszutanzten. Und wenn er zu Ende tanzt, tanzt er gleich noch einen Nachtanz oben

an, der nichts ernst nimmt außer der Liebe. Und da man weiß, daß er weiter man etwas ernst nehmen kann.

Der Komiker

der seinen Sinn nicht verwirrt hat. Wenn man jedoch als einziger in der Operette herumläuft, kann es leicht geschehen, daß man die anderen komisch wirkt. Auch bedeutende Philosophen haben das Schicksal nicht entgangen.

Man braucht wenigstens einen Augenblick — ernst: in keiner Kunst ist die radikale Befreiung von den Fesseln der Logik (in der Operette) möglich wie in der Operette. Daher wissen wir auch, daß die Operette Macht haben. Und das ist eben der Witz.

Die Operette ist eine Operette, in der nicht gelacht wird, ist die Operette, und ein Komiker aber wäre geradezu ein Tingel ohne Tangel.



# Leichte Kavallerie

Operette in 3 Akten von A. Müller und H. Brennecke

Musik von Franz von Suppé / Neubearbeitet von Horst Platen

Musikalische Leitung: Lothar Remmele / Inszenierung: Curt Hertel

Bühnenbilder: Otto Wachsmuth / Tanzleitung: Elfriede Hein



PARBEDE UND CHEMISCHE REINIGUNG  
**Eckhardt**  
 Schloßplatz 11 · Seiligengeißlstr. 9

Lange Straße 60 Ecke Gaststraße  
**Melching**  
 Damenbekleidung  
 Stoffe

Gesellschafts-  
 und Bastelspiele

**Fr. Spanhake**  
 Abt. Kunst- u. Zeichenartikel  
 Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in  
 Damenhüten und Pelzen  
 Schals und Ansteckblumen

**Hut G. Horn**  
 Das Fachgeschäft f. Damenputz  
 Achternstraße 42/43

**Wilh. Pape, Parfümerie**  
 Langestraße 56 Ruf 3807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

**Harms**  
 in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Graf Adolar von Rheinfels . . . . . Carl Paulsen  
 Gräfin Ilonka Csikos . . . . . Erna Grünwald  
 Baron von Bredereck, Major a. D. . . . . Theodor Görlich  
 Ilse, seine Tochter . . . . . Margerit Verleger  
 Hans Wolf von Alten, Rittmeister . . . . . Carl Möller  
 Zinke, Unteroffizier . . . . . Harry Berg  
 Apfelbaum, Trompeter . . . . . Franz Rarisch  
 Marquis Fontaine, franz. Offizier . . . . . Armand Margulies  
 Leneken, Faktotum im Schloß Rheinfels . . . . . Ella Rameau  
 Der Schulmeister . . . . . Jack Fafner  
 Der Pastor . . . . . Alfred Büttner  
 Der Förster . . . . . Hans Hiller  
 Franz, Diener bei Bredereck . . . . . Arthur Freymann  
 Der Haushofmeister . . . . . Max Thede  
 Bürger, Panduren, Volk, Tänzerinnen

Ort der Handlung: Reichsgrafschaft Rheinfels / Zur Zeit Friedrichs des Großen  
 1. Akt: Diele im Hause von Bredereck / 2. Akt: Empfangssaal im Schloß Rheinfels  
 3. Akt: Gemüsegarten im Schloß Rheinfels

Tanzeinlage im 2. Akt:  
 »Czardas« von Monti, getanzt von der Tanzgruppe. Solo-Geige: Walter Kämpfer  
 Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Ausführung der Malerei: Otto Melech  
 Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe / Haartrachten: Fritz Heinen  
 Spielwart: Willy Jurascheck

Kleine Pause nach dem 1. Akt, größere Pause nach dem 2. Akt.

**Gehr. Seffers**

»Oldenburgs  
 größtes Textilfachgeschäft«  
 in dem Sie preiswert kaufen  
 und gut bedient werden

Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb)

In allen  
 werden  
 mögliche  
 bedient

... We  
 seit 1905

Gilde

W

... und che  
 Das We

